

Übung Block-Codes

Aufgabe 1: Table-Lookup-Decoding.

Betrachten Sie nochmals den linearen (6,3) Block-Code aus Übung 8, Aufgabe 1 $C = \{[000000], [011100], [101010], [110001], [101101], [011011], [000111]\}$

a) Bestimmen Sie die Generator-Matrix G in systematischer Form.

Hinweis: Die Zeilen von G sind auch Codewörter.

- b) Drücken Sie die Parity-Check-Bits in Funktion der Informationsbits u₀, u₁ und u₂ aus.
- c) Bestimmen Sie die Parity-Check-Matrix H.

Hinweis: Verfizieren Sie, dass $\underline{\mathbf{x}} \cdot \mathbf{H}^{\mathsf{T}} = \underline{\mathbf{0}}$.

d) Erstellen Sie eine Dekodiertabelle zur Bestimmung des Fehlervektors e.

Welche Fehlervektoren \underline{e} möchten Sie korrigieren können bzw. können Sie effektiv korrigieren?

Syndrom <u>s</u>	Fehlervektor <u>e</u>
0 0 0	
0 0 1	
010	
011	
100	
1 0 1	
110	
111	

e) Betrachten Sie die Übertragung des Codeworts $\underline{x} = [0 \ 1 \ 1 \ 1 \ 0 \ 0]$. Welches Codewort \underline{x}_e dekodieren Sie, wenn Sie $\underline{y}_1 = [0 \ 1 \ 1 \ 1 \ 1 \ 0]$ bzw. $\underline{y}_2 = [0 \ 1 \ 1 \ 1 \ 1]$ empfangen?

Aufgabe 2: BCH-Code (Bose, Chaudhuri, Hocquengham - Code)

- a) Zeichnen Sie eine Encoder-Schaltung für den (15,11,1) BCH-Code (Hamming-Code).
- b) Bestimmen Sie das zum Infowort \underline{u}_1 =[1 0 0 0 0 0 0 0 0 0] gehörende Codewort \underline{x}_1 .
- c) Zeichnen Sie eine Syndrom-Schaltung für den (15,11,1) BCH-Code.
- d) Bestimmen Sie das Syndrom \underline{s} , wenn Sie $\underline{y} = \underline{x}_1$ empfangen.